

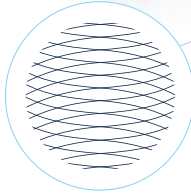
Language Consulting zur Einführung eines neuen PIM-Systems in Bezug auf den Übersetzungsprozess

Case Study

Zielsetzung

Bei TRUMPF stand der Wechsel auf ein neues Produktinformationsmanagement-System (PIM) an. Im laufenden Betrieb sollte gewährleistet werden, dass eine automatisierte technische Anbindung zwischen PIM und Translation-Management-System (TMS) sichergestellt und der Übersetzungsprozess nahtlos auf das neue System umgestellt werden kann, sodass die multilinguale Content-Erstellung und Freigabeprozesse nicht beeinträchtigt werden.

Translation | Interpreting | Intellectual Property



UNITED
BY WORDS

Umsetzung

Als langjähriger Language Service Provider von TRUMPF und Experte im Bereich der Language Technologies hat Seprotec* den Kunden frühzeitig in Bezug auf den PIM-Übersetzungsprozess beraten, eine auf die Kundenprozesse zugeschnittene Lösung konzipiert und anschließend erfolgreich implementiert.

Folgende Leistungen wurden im Zuge des Projektes umgesetzt:

- Process Consulting zum Aufsetzen der Übersetzungsprozesse im PIM-System unter Berücksichtigung der multilingualen Anforderungen
- Etablierung eines automatisierten Datenaustauschs zwischen den Kundensystemen auf der einen sowie dem TMS, dem Across Language Server, auf der anderen Seite
- Einsatz von Konnektoren, u. a. inkl. automatischer Aufgabeterminierung, mehrstufiger Workflows und Benachrichtigung aller Projektbeteiligten
- Implementierung eines spezifischen Review-Portals für die Freigabeprozesse beim Kunden
- Datenverarbeitung/-erstellung zum erfolgreichen Einchecken in Across
- Prüfung und Anpassung der PIM- und TMS-Templates zur Gewährleistung eines erfolgreichen Imports/Exports der Daten
- Regelmäßige Analysen/Testings zur fortwährenden Sicherstellung eines erfolgreichen Datenimports
- Schulung des eingesetzten Teams an Projektmanagern, Language Specialists und Reviewern für eine nahtlose Integration auf operativer Ebene

Auf Einen Blick

- Einbindung eines fachkundigen Language Technology Teams von Seiten Seprotec*
- Nahtlose technische Integration des neuen PIM-Systems durch Anpassung und partieller Neuentwicklung bestehender Prozesse
- Prozesskonzeption sowie angebundene Schulungen zur Sicherstellung effizienter operativer Prozesse

Unser Kunde

TRUMPF ist ein Weltmarktführer für Produktionslösungen in den Bereichen Werkzeugmaschinen, Lasertechnik und Elektronik.



„Die Einführung eines neuen PIM-Systems war ein sehr wichtiges Projekt für TRUMPF, an dessen erfolgreicher Umsetzung viele interne Akteure ein starkes Interesse hatten.

Wir sind dem Seprotec*-Team für seine Professionalität, Flexibilität und Fachexpertise während des gesamten Projektes sehr dankbar und können nur positiv auf die sehr gute Zusammenarbeit zurückblicken.“

Andrea Glück
Business Process Manager Translation
TRUMPF